



©FotografieAnneKarsten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2019 beging die Volkshochschule ein bedeutendes Jubiläum: Vor 100 Jahren wurde Bildung zu einem Grundrecht mit Verfassungsrang erklärt; bis dahin keine Selbstverständlichkeit. Überall im Land gründeten sich Volkshochschulen, sodass heute die Volkshochschule der klassische Ort der staatlichen institutionellen Erwachsenenbildung ist.

Das Weiterbildungsförderungsgesetz stellt hier im Land M-V die Grundversorgung der Weiterbildung sicher. Was etwas sperrig klingt, wird durch das breite Spektrum der Angebote der allgemeinen, kulturellen, politischen und beruflichen Bildung in vielfältigen Kursen und Veranstaltungen konkret, direkt und unmittelbar umgesetzt und belebt.

Kommunal verankert in Trägerschaft des Landkreises Nordwestmecklenburg ist die Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg offen für alle Bürgerinnen und Bürger. Sie ist ein Ort des Austausches, der Vermittlung und der Begegnung für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das spiegelt sich auch in der Idee der Volkshochschulen wider, denn nicht selten entstehen Kurse aus der Initiative von Menschen, die ihr Wissen weitergeben wollen und sich als Kursleitende anbieten.

Damit sind Volkshochschulen auch ein zivilgesellschaftliches Projekt, das die Vielfalt und den Wissensschatz unserer Gesellschaft zeigt.

Im Jahr 2020 konnte die Kreisvolkshochschule über einen langen Zeitraum genau dies nicht sein. Pandemiebedingt wurden Kurse unterbrochen, blieben die Arbeitsstellen in Wismar, Grevesmühlen und Gadebusch für den Publikumsverkehr geschlossen. Und kaum etwas war noch selbstverständlich. Oft zitiert in diesen Tagen wird die Metapher des „Brennglases“. In Bezug auf die Institution Volkshochschule macht es klar und deutlich: Die Volkshochschulen als Lernräume waren und sind eng und unmittelbar mit ihrem Ort verbunden. Und so soll es auch in Zukunft sein, denn Bildung und Begegnung gehen hier Hand in Hand. Das geht online nur eingeschränkt.

Ich freue mich, dass die Mitarbeiterinnen und Kursleitenden der Kreisvolkshochschule die Lernenden wieder vor Ort an unseren drei Arbeitsstellen begrüßen können. Ich lade Sie ein, aus dem für den Zeitraum September 2020 bis Juli 2021 geplanten Bildungsangebot den für Sie passenden Kurs zu wählen oder sich persönlich beraten zu lassen.

Alle Angebote werden unter Berücksichtigung von Hygiene- und Schutzmaßnahmen geplant und durchgeführt. In vielen Fällen bedeutet dies kleinere Lerngruppen, veränderte Raumordnungen und angepasste Methoden in der Vermittlung.

In Bezug auf das Lernen in Zeiten der Digitalisierung haben die Volkshochschulen mit dem Konzept der „Erweiterten Lernwelten“ eine Antwort entwickelt, wie das Lernen und die Kommunikation auch in räumlicher Distanz zueinander möglich sein können. Nicht als Ersatz für die Begegnung vor Ort, sondern als Bereicherung. Diese Wege weiterzuentwickeln und dabei alle, die wollen, teilhaben zu lassen, ist eine der großen Aufgaben für die Zukunft unseres Kreisvolkshochschulangebots.

Ein Programmheft des Bildungsprogramms Herbstsemester 2020/Frühjahrssemester 2021 wird es dieses Mal nicht geben. Auch das ist ein Novum und der Corona-Pandemie geschuldet. Auszüge aus dem Programm werden ab jetzt jeden Monat neu im Nordwestblick veröffentlicht; verlässlich und übersichtlich in dieser gedruckten Form und gleichzeitig so flexibel, dass auf die sich ändernden Gegebenheiten reagiert werden kann. Auf einer Doppelseite werden fortan neben Programmauszügen auch punktuell ausgewählte Kurse vorgestellt und über Neuigkeiten berichtet. Das gesamte Programm und vieles mehr finden Sie natürlich auch tagesaktuell und 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche zur Information und Buchung freigegeben auf der Homepage: [www.kreisvolkshochschule-nwm.de](http://www.kreisvolkshochschule-nwm.de)

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit ihrem Wissen und ihren Qualifikationen zur Verfügung stellen, um das Angebot der Kreisvolkshochschule zu bereichern. Und ich freue mich, dass wir Sie wieder in unserer Kreisvolkshochschule begrüßen dürfen und wünsche Ihnen und dem gesamten Team an allen drei Standorten eine erfolgreiche und störungsfreie neue Kurszeit.

Ihre Landrätin  
Kerstin Weiss